



Sitzung vom 7. Juni 2022

**BESCHLUSS NR. 240 / A0.02.50****Einführung Microsoft 365  
Microsoft Windows Betriebssystem**

Der Stadtrat hat sich bereits an seinen Sitzungen vom 09. Juni 2020 und vom 23. März 2021 mit Microsoft 365 befasst. An letztgenannter Sitzung hat der Stadtrat den Startschuss zur Implementierung von Microsoft 365 gegeben. Microsofts aktuellen Versionen des Windows Betriebssystems und der Office Produktpalette (Outlook, Word, Excel und weitere) werden im Paket mit dem Namen M365 zusammengefasst und mit Cloud Funktionalität ausgestattet. Somit ist Microsoft 365 eine Sammlung von Online-Diensten von Microsoft, welche zur Förderung und Vereinfachung der Zusammenarbeit und der Kommunikation innerhalb und ausserhalb der Stadtverwaltung Uster eingesetzt werden soll. Zu M365 gehören eine grosse Anzahl von Werkzeugen und Lösungen, wie beispielsweise Teams, SharePoint, OneDrive, Planner und Power Apps. Zu M365 besteht keine valable Alternative.

Seit dem 23. März 2021 wurden die technischen, die rechtlichen wie auch die organisatorischen Abklärungen getätigt. So dass nun die Einführung bzw. die Implementierung von Microsoft 365 angegangen werden kann. Die Einführung ist stufenweise ab 01. September 2022 geplant.

Die Primarschule Uster hat ihre eigene ICT. Die ICT der Stadt und der Primarschule sind getrennt. Die Primarschule hat M365 bereits eingeführt. Die Mitarbeitenden der Primarschulverwaltung/Horte haben einen städtischen Account und arbeiten auf der ICT-Infrastruktur der Stadt Uster. Diese werden zwangsläufig auf das M365 der Stadt wechseln müssen. Die Mitarbeitenden der Primarschulverwaltung/Horte und allenfalls weitere, werden künftig somit mit beiden M365 arbeiten, da sie auch einen Account der Primarschule haben. Sie stehen teilweise an der Schnittstelle zwischen Stadt/Verwaltung und Schule unter interagieren mit beiden Bereichen. Dies muss im Projekt berücksichtigt werden (z.B. Changemanagement, respektive Schulung der betroffenen Mitarbeitenden).

**M365 Guidance**

Als Basis für das Arbeiten mit M365 dienen die «M365 Guidance». Diese sind als Benutzerleitfaden und als Richtlinie für die Verwendung von M365 und den Umgang mit Daten in der Cloud konzipiert. Die Guidance wurde unter Mithilfe von ausgewählten Mitarbeitenden, den sogenannten Champions, sowie der LG «Informatik» und Spezialisten der Firma «itneX (Switzerland) AG» erarbeitet und anfangs Dezember 2021 dem Büro der Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich zugestellt. Aufgrund der Antwort des Büros wurden einige Anpassungen an den Guidance vorgenommen, so dass sie den datenschutzrelevanten Aspekten entsprechen. Konkret wurden die Anmerkungen des Büros der Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich in die vorliegenden Guidance integriert.

Einen hohen Stellenwert nimmt in den Guidance der Umgang mit Daten ein. Grundsätzlich obliegt die Verantwortung der Daten bei der Stadtverwaltung Uster. Die Verantwortung wird an die sogenannten Datenverantwortlichen weiterdelegiert. Diese legen auf Stufe Abteilung die Zugriffs- und Nutzungsrechte fest und verwalten den Zugriff auf einzelne Anwendungen zur Zusammenarbeit (bspw. Teams und zugehörige Apps). Die Datenklassifizierung erfolgt analog dem Reglement über die Veröffentlichung von Stadtratsbeschlüssen im Internet. Grundsätzlich ist der «Default» auf «nicht-öffentlich» gesetzt.

Mit dem Einsatz von M365 speichert die Stadtverwaltung Uster ihre Daten auch in der Cloud. Dies betrifft sowohl geschäftliche als auch persönliche, geschäftsbezogene Daten. Die Kernapplikation «Axioma» bleibt nach wie vor das Lead-System. Daten in M365 werden im Rahmen der Zusammenarbeit bzw. Kommunikation als Hilfsmittel erstellt. Sie gelten jedoch nicht als «Master»-



Dokumente, diese verbleiben in den jeweiligen Fachapplikationen und werden dort erstellt respektive weiterbearbeitet. Konsequenterweise darf ein Verlust der Daten im M365 keine gravierenden Folgen haben.

Neben den genannten Punkten wird in der Guidance auch der Einsatz von Microsoft Teams geregelt sowie die Verantwortung für die gemeinsame Nutzung von Daten.

### **Begleitung**

Die Einführung von M365 wird engmaschig durch die Firma «itnetX (Switzerland) AG» begleitet. So findet vor der Einführung von M365 eine Informationsveranstaltung statt. Dabei werden die Teilnehmenden sensibilisiert und auf die Einführung vorbereitet. Danach werden Online-Trainings auf der Schulungsplattform von «itnetX (Switzerland) AG» angeboten. Während der Einführung von M365 können auf der Schulungsplattform Fragen gestellt werden. Diese werden durch Supportmitarbeitende der Firma «itnetX (Switzerland) AG» zeitnah beantwortet. Nach erfolgter Einführung finden regelmässig Online-Veranstaltungen zur Benutzung von M365 statt. Diese können durch die Mitarbeitenden der Stadt Uster besucht werden. Die Kosten für die Schulungen und die Schulungsplattform wie auch für den Support während der Einführung von 31 680 Franken sind im Kredit, welcher der Stadtrat am 23. März 2021 bewilligt hat, enthalten.

Mit OASE, einer integrierten Schulungsplattform wird die Einführung und der fortlaufende Betrieb nachhaltig und dynamisch unterstützt.

### **Erwägungen Verwaltungsleitung**

Die Verwaltungsleitung begrüsst die Einführung von M365 in der Stadtverwaltung. Neben der technischen Einführung gewichtet die Verwaltungsleitung die Schulung der Mitarbeitenden respektive die Möglichkeit die Online-Schulungsplattform zu nutzen als sehr wichtig. Es ist ihr ausserdem ein Anliegen, dass die Datenverantwortlichen separate Schulungen erhalten. Gleiches gilt für die Mitarbeitenden, welche in der Pilotgruppe M365 aktiv beteiligt sind.

Als kritisch erachtet sie, dass «nur» Mitarbeitende der städtischen Verwaltung mit eigenem Account – also rund ein Drittel der städtischen Belegschaft - Zugang zu M365 erhalten. Mitarbeitende beispielsweise in den Heimen und der Spitex - welche nicht durch die städtische Informatik betreut werden - erhalten so keinen städtischen M365 Zugang. Gleiches gilt für Mitarbeitende in der Reinigung, der Betreuung oder im Strasseninspektorat die auch über keinen eigenen städtischen Account verfügen. Zudem wird angemerkt, dass Mitarbeitende, welche neu die Aufgabe «Datenverantwortliche/r M365» wahrnehmen, diese Aufgabe zusätzlich zu ihren bestehenden Aufgaben erledigen müssen.

### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Die Einführung von M365 wird gemäss stufenweisem Rolloutplan ab 01. September 2022 bewilligt.
2. Mitteilung als Protokollauszug an
  - Abteilungsvorsteher Finanzen, Cla Famos
  - Verwaltungsleitung
  - Abteilung Finanzen
  - LG Informatik



öffentlich